

Attraktiv & gesund durch schöne Zähne



Auch im Alter helfen Implantate

Wem Zähne fehlen, der braucht einen guten Ersatz, um weiterhin kraftvoll zubeißen zu können. Als Fundament dieses Ersatzes können Zahnimplantate dienen, also künstliche Zahnwurzeln, die meist aus Titan bestehen. Auf ihnen setzen Zahnärzte oder Kieferorthopäden dann Kronen,

Metallstifte ins Zahnfleisch

In der Regel sieht eine Implantation so aus, dass der Arzt bei örtlicher Betäubung kleine Metallstifte ins Zahnfleisch einsetzt, die Schrauben ähnlich sehen. Diese verbinden sich dann innerhalb einiger Monate mit dem

mehr Zahnärzte auf metallfreie Implantate.

Vor jeder Implantation ist es wichtig, herauszufinden, ob der Patient eine Titanunverträglichkeit hat, denn dann können bereits winzige Partikel ausreichen, um eine unangenehme allergische Reaktion auszulösen.

Auch Menschen mit Zahnfleischentzündung (Parodontitis) sollten diese erst erfolgreich behandeln lassen, bevor sie sich Implantate einsetzen lassen. Auch für Schwangere oder Menschen mit schlecht eingestellter Diabetes oder anderen Stoffwechselerkrankungen kommt eine Implan-



Regelmäßige Zahnkontrollen sind unverzichtbar – ob mit oder ohne Implantate.

Foto: AOK

Brücken oder Prothesen ein. Diese Methode des Zahnersatzes wurde in den 1950er Jahren entdeckt. Zwar versuchten die Menschen schon vor rund 3000 Jahren, verlorene Zähne zu ersetzen, etwa durch Quarzschnitzereien. Allerdings wusste man damals nicht, welche Stoffe der Körper verträgt und welche nicht.

Vor allem bei einzelnen Zahnlücken werden Implantate immer beliebter, weil dann nicht, wie bei einer Brücke, die daneben liegenden Zähne abgeschliffen und überkront werden müssen. Doch auch ganze Zahnreihen und Prothesen kann man an Implantaten befestigen.

Implantate gelten als der „natürlichste“ Zahnersatz, da sie sich wie eigene Zähne anfühlen, fest sitzen und sich reibungslos in das übrige Gebiss einfügen. Eine „Altersgrenze“ nach oben gibt es für Zahnimplantate nicht: Laut Ärzten können sie sogar die Lebensqualität über 90-Jähriger noch deutlich erhöhen.

Gewebe und stabilisieren sich so. Die meisten Patienten vertragen den chirurgischen Eingriff recht gut. Lediglich mit leichten Schwellungen, Wundschmerzen oder Sickerblutungen muss man rechnen. Diese Nachwirkungen verschwinden in aller Regel nach wenigen Tagen wieder.

Traditionell bestehen Zahnimplantate aus Titan. Allerdings leiden immer mehr Menschen unter Allergien und vertragen daher keine Metallimplantate. Spezialisten haben deshalb metall- und allergenfreie Implantate entwickelt, etwa aus Vollkeramik oder Kunststoff. In den 90er Jahren verlief der Start der metallfreien Implantate noch problematisch, da sich das Material als unpraktisch und nicht stabil genug erwies. Kurz nach der Jahrtausendwende erschien jedoch eine stark verbesserte zweite Generation auf dem Markt, die als ähnlich haltbar wie Titanimplantate gilt. Inzwischen spezialisieren sich immer

Manche Ärzte führen neben der Allergiegefahr auch kosmetische Gründe für metallfreie Implantate an: Denn diese sind meist weiß und passen sich somit besser an die Zähne an. Vertreter der „ganzheitlichen“ Medizin argumentieren, dass Metallstifte Energieflüsse im Körper behindern. Allerdings wird diese These unter Zahnärzten kontrovers diskutiert.

Zahnpflege besonders wichtig

Am besten ist es natürlich, seine Zähne gewissenhaft zu pflegen, um möglichst lange auf Zahnersatz verzichten zu können. Doch wer Implantate hat, muss noch stärker darauf achten, sich regelmäßig die Zähne zu putzen und am besten auf Nikotin verzichten. Denn Experten warnen, dass bei schlechter Mundhygiene die Implantate leicht kaputtgehen können, weil dann Entzündungen im Mund drohen. Als besonders gefährlich gilt das Rauchen. Zwar ist es prinzipiell möglich, Rauchern Zahnimplantate einzusetzen, doch unter Ärzten gilt der Grundsatz: „Zähne oder Rauchen“. Wer Implantate will, tut also gut daran, sich das Rauchen abzugewöhnen.

tierung nicht in Frage. Denn dann ist das Immunsystem zu schwach, das Gewebe könnte sich nach der Operation nicht ausreichend regenerieren. Wenn aber keine medizinischen Gründe mehr dagegen sprechen, kann man mit hoher Wahrscheinlichkeit auch im Alter wieder kräftig zubeißen.

Neue Lebensqualität durch feste Zähne auf Implantaten

Ästhetische Zahnheilkunde, Implantate & Funktionsbehandlung
Praxis Dr. Dr. Thomas Bräunlein
 MKG-Chirurg, Zahnarzt
 – Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie –
 Vordere Sterngasse 32 • 90402 Nürnberg • Tel. 09 11/23 23 31

Zahnarztpraxis Am Seukenbach
 Dr. Sabine Schulze

Neueröffnung
 am 1. Oktober 2012

Dr. med. dent. Sabine Schulze
 Am Seukenbach 6a
 90556 Seukendorf
 Tel.: 0911 - 37 66 44 44
 info@zahnarzt-seukendorf.de
 www.zahnarzt-seukendorf.de

- ✓ Familienpraxis
- ✓ Angstpatienten
- ✓ Kinderzahnheilkunde

Keine Kompromisse: Zahnimplantate

Fest zubeißen und strahlend lächeln – mit Zahnimplantaten kein Problem! Wir informieren Sie aus zahnmedizinischer Sicht über die Möglichkeiten der modernen Implantologie. Wir laden Sie ein zu einem kostenlosen Informationsabend:

Dienstag, 22. Mai, 19.00 Uhr

Praxis Dr. Martin Oppermann
 Palmsanlage 6, 91054 Erlangen
 Referent: Dr. Martin Oppermann

Die Plätze sind begrenzt. Bitte melden Sie sich an:
 Tel.: 0 91 31/89 89 42 oder per E-Mail: info@docoppermann.de

Ein Lächeln ist die schönste Sprache der Welt
Chinesisches Sprichwort

Zahnimplantate vom Profi!
 Individuelle Implantat-Beratung in unserer Implantat-Sprechstunde

Implantat-Hotline: (0911) 7 40 59 11

Dr. Alexander Hacker
 Master of Science Implantologie/orale Chirurgie
 Master of Science Funktionsdiagnostik und Therapie
 Zertifizierter Spezialist für Implantologie
 BDIZ European Dental Association

Moststraße 33
 90762 Fürth
 www.praxis-an-der-freiheit.de

PRAXIS AN DER FREIHEIT

alius Implantologie Zahngesundheit

Dr. med. dent. Jochen K. Alius
 Geprüfter Experte der Implantologie (DGOI)
 Diplomat - International Congress of Oral Implantologists (ICOI)

Die Verwendung von Vollkeramik-Implantaten ermöglicht auch Patienten mit hohem Allergiepotezial neue Wege bei ganzheitlichen Therapieansätzen.

Vertrauen Sie jahrelanger Erfahrung im Bereich Implantologie.

Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Dr. Jochen K. Alius
 Hallplatz 2
 90402 Nürnberg

Telefon: 0911 2040-25
 E-Mail: info@dr-alius.com

Besuchen Sie uns im Internet:
 www.dr-alius.com

ZERAMEX[®]T
 100%
 allergenfreie
 Implantate

IMPRESSUM

REDAKTION:
PHILIPP DEMLING

Unsere Praxis erstrahlt in einem neuen Glanz!

Der 5- wöchige Umbau ist abgeschlossen.
Wir freuen uns auf Sie.
Ihr Praxisteam

Dr. A. Schlaupe & Dr. Scholz
 Praxis für moderne Zahnheilkunde und Implantologie
 Kellerstraße 20 Schwanstetten
 Fon 091 70-1348

zahnärzte madesta • dr arendt dr kaut

Tätigkeitsschwerpunkte

Roland Madesta
 Funktionsdiagnostik
 Funktionstherapie
 Prothetik (zertifiziert APW und DGPro)

Dr. Katrin Kaut
 Endodontie (Wurzelkanalbehandlung, zertifiziert DGEndo)
 Konservierende Zahnheilkunde

Dr. Volker Arendt
 Implantologie (Zertifizierter Spezialist EDA + BDIZ)
 Kinder- und Jugendzahnheilkunde (Zertifizierter Spezialist DGK)
 Parodontologie

Praxis Nürnberg
 Forchheimer Str. 6
 90425 Nürnberg
 Telefon: 0911 - 2 17 73 90
 Fax: 0911 - 21 77 39 29
 info-nbg@meinezahnaerzte.com

Praxis Ansbach:
 Draisstr. 2
 91522 Ansbach
 Telefon: 0981 - 1 88 91 00
 Fax: 0981 - 18 89 10 29
 info-ansb@meinezahnaerzte.com

Außer den normalen Öffnungszeiten sind wir auch Mi. + Fr. nachmittag und Sa. vormittags für Sie da!

Wir stellen ein:
 Zahnmedizinische/n Fachangestellte/n
 und Auszubildende/n ZFA

www.meinezahnaerzte.com